

## Die Fantastischen Vier "Thomas Und Die Philosophie"

Visit "[Thomas Und Die Philosophie](#)" on MotoLyrics.com

wie eine evolution die nicht gegen euch geht die das in  
euch bewegt  
um das sich unser leben dreht die da  
kommen musste weil jeder hier wusste wie es  
wenn es so weitergeht noch um uns steht  
nun ihr werdet zu dem was ihr denkt und schon kennt  
ihre  
das geheimnis wie ihr eure zukunft lenkt und wer  
erkennt  
das wenn die schwingung nicht stimmt die stimmung  
sinkt  
der beginnt zu erkennen wie wir drauf sind und das es  
nichts bringt  
dieses egospiel denn alle ziehn energie  
und wollen viel zu viel und geben ist theorie  
erst wer das spiel durchschaut hat es in der hand und  
hört auf  
der andere setzt verliert den verstand und geht drauf  
doch wie oft macht man den selben fehler wann wird  
man klug  
macht eigener schaden froh ist genug nicht genug  
ich hab es satt neue generationen zu sehn  
deren leben sich noch immer um die alten regeln  
drehn  
die unsere vorfahren vor jahren aufgestellt für  
eine welt  
die heute nicht mehr zählt doch wer sich dennoch  
daran hält  
der blieb zu lang auf der einen seite stehn kann zwar  
zur anderen sehn  
doch hat nicht mehr den mut um darüber zu gehn  
sieht wie die anderen durch ihr leben wandern  
während er steht  
sie treffen aufeinander wo bei ihm nichts geht  
er ist frustriert aufgrund von dem was ihm passiert  
und hat doch nicht kapiert wie das spiel funktioniert  
und fragt sich immer  
warum ich warum immer ich ha so ein mist  
es passiert dir doch nur deshalb weil du bist wie du bist  
und deshalb leuchtet mir auch nur noch eine frage ein  
wer bin ich und wer will ich sein  
wer braucht regeln und wer hat sie geschrieben

wieviel ist mir eingetrichtert worden was ist geblieben  
was ist wahr während der suche wird mir klar

auch ich bin nicht mehr der selbe der ich vorher war  
und ich seh ein nichts und niemand sieht hier oben rein  
oh nein

ich bin mit meinem kopf die ganze zeit allein  
doch was ist da los ich frag mich mit was wurd ich  
gross

ja was ist da drin was macht mich zu dem der ich bin  
und ich besinn mich und erinnere mich an was  
wesentlich

und endlich zieh ich kraft aus meinem leben und  
verinnerlich

dann alle diese augenblicke in denen ich einfach nur  
da war

im jetzt und hier war ganz klar war

tief in mir war und wie wunderbar

ich das leben nahm wie es kam und es kam

rein in vollen zügen nahm ichs an und lebte allein  
nur mir gegenüber kam ich dann vom haben zum  
sein

und ohne lägen tauchte ich ein

erfuhr gedankenlose freiheit wie noch nie

und wurde eins mit meiner philosophie

meine philosophie

ich muss bewahren was ich weiss und ich weiss dass  
kaum ein kind noch ein

greis

heute noch weiss was es heisst am leben zu sein

doch was seit jahren in mir reift das beweist

mir wer wir sind und verheisst mir wie der wind

am schweben zu sein und ich lebe allein

bin ausser mir so tief in mir zu sein

und dann komm ich drauf irgendwann hätte ich  
auf

mich von mir zu entfernen hab umgedreht und

angefangen mich kennenzulernen

und jetzt stehen meine beiden beine fest auf dem

boden

und mein kopf ist in den sternen

Visit [Die Fantastischen Vier](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.